

PHILATELISTISCHE BÜCHER

Die Philatelie oder Briefmarkenkunde beschäftigt sich mit dem systematischen Sammeln von Postwertzeichen sowie von Belegen, für ihre Verwendung auf Postsendungen jeglicher Art und der Erforschung postgeschichtlicher Dokumente.

In unserem Verlag haben wir etliche philatelistische Sachbücher publiziert. Einige befassen sich speziell mit dem Zweiten Weltkrieg und der Postzensur, andere mit Stempelformen, Portogebühren, u.v.m.

Die Autoren haben in meist langwieriger und jahrelanger Arbeit zahlreiche zeitgeschichtliche Dokumente und Daten zu ihren Themen erfasst, die nun dem Leser vorliegen.

ÖSTERREICH 1945.

Drittes Reich – Kriegsende – 2. Republik
Band 1 – Langersehnte Nachrichten



Im Jahr 1945, der Krieg ging seinem Ende zu, befand sich kaum noch jemand daheim am gemütlichen Herd. Männer und junge Burschen waren als Soldaten über ganz Europa verstreut oder in Gefangenschaft. Großväter und Jugendliche wurden als letzte „Verteidiger der Heimat“ zum Volkssturm gezwungen. Ausgebombte Frauen waren in die entlegensten Orte in Notquartiere evakuiert, Kinder in Lager verschickt, von der Front überrollt und nicht mehr erreichbar.

Die Post war meist die einzige Möglichkeit, etwas voneinander zu erfahren, doch in den Wirren dieser Zeit war die Beförderung alles andere als einfach. Züge wurden beschossen und ein Großteil davon zerstört, andere Transportmittel waren rar und es gab kaum mehr Treibstoff. Etliche Briefe wurden durch Kuriere befördert, was aber nur in beschränktem Ausmaß möglich war. Wenn ein Brief, eine Karte, ihren Empfänger erreichte, war es immer eine „langersehnte Nachricht“.

Das Mitteilungsbedürfnis reichte von ausführlichen Lageberichten und Situationsschilderungen bis zu kurz hingekritzeltten Lebenszeichen. Diese ganz persönlichen Worte sagen wesentlich mehr über eine Zeit aus, als es die Geschichtsschreibung vermag. So vieles, was die Menschen damals erleben mussten, ist heute fast unvorstellbar. Von Alltagssorgen der Frauen angefangen, wie: „Ich koche das Mittagessen schon um 8 Uhr früh, weil wir jeden Tag von 10-15 Uhr im Bunker sind“, bis zu den Soldaten: „Noch lebe ich mit all meinen fünf Sinnen, obwohl ich in der nächsten Minute zerfetzt sein kann. Ich liege tatsächlich im Dreck, pausenlos geht das schwere Artillerie-Feuer aber schon ganz präzise auf unsere Stellungen nieder. ... Immer stärker wird das Feuer, wir mussten unsere Stellungen aufgeben und zurückgehen, liege jetzt im Unterstand, wo ich Dir diese Zeilen schreibe, die ein Kurier mitnimmt und im Reich aufgibt. ... Ich hätte noch einen Wunsch, ein Lebenszeichen von meiner Frau und meinem Kind. Ich bitte Dich, schreibe mir unter der Feldpostnummer 33772/A einen Brief, mit den tatsächlichen Umständen, wie sie derzeit in der Heimat sind ...“

Zeitgeschichte auf postalischen Belegen – der Autor konfrontiert seine Leser bewusst mit den erschütternden Inhalten. Es liegt ihm fern, die Generation unserer Eltern und Großeltern verurteilen zu wollen, er zeigt uns und unseren Kindern aber schonungslos auf, wie es wirklich war – damit sich die Geschichte, auch in ähnlicher Form, nicht wiederholen möge.

Äußerst seltene offizielle Schriftstücke, Aushänge, Plakate, Zeitungsausschnitte und Propagandamaterial von vor und nach dem Kriegsende geben die Möglichkeit zu interessanten Vergleichen. Dem Philatelisten ist dieses Werk eine Fundgrube seltener Belege, die durchgehend farbig abgebildet sind. Abgerundet wird der Inhalt durch etliche authentische Fotos.

Österreich 1945

Drittes Reich – Kriegsende – 2. Republik

Band 1: Langersehnte Nachrichten

Autor: Fritz H. Sturzeis

Seiten: 512, 1.300 Abbildungen, durchgehend in Farbe

Format: 21 x 27 cm

ISBN: 978-3-85407-051-1

VKP: € 108,-

ÖSTERREICH 1945.

Drittes Reich – Kriegsende – 2. Republik
Band 2 – Die Wirtschaft



1945 war ein Schicksalsjahr in der Geschichte Österreichs. Nazi-Regime und Krieg, der Zusammenbruch und schließlich die ersten Schritte zur Zweiten Republik. Die Menschen hin- und hergerissen von den sich überstürzenden Ereignissen – wie haben sie damals gelebt, wie konnten sie überleben?

Während Band 1 dieses Jahr aus der Sicht der Menschen schildert – Männer, Frauen und Kinder, die Erlebnisse eines jeden aus seiner Perspektive – bringt Band 2 die wirtschaftlichen Aspekte ans Licht.

Wie war das Deutsche Reich organisiert, wie konnte zu Kriegsende überhaupt noch etwas funktionieren und wie sahen die ersten Schritte in den Frieden aus? Der Schwerpunkt „Post und Philatelie“ bringt in diesem Band seltenste

Belege zu allen Arten des Postverkehrs und -dienstes sowie Randgebiete.

Vor dem Leser liegt wieder ein packendes Werk voll authentischer Berichte: persönliche Briefe, offizielle Formulare, Aushänge, Propaganda, originale Zeitungsmeldungen ... all das wurde damals wirklich gesagt und geschrieben, unverfälscht und ungeschminkt.

Die ältere Generation wird sich an vieles wieder erinnern, die Jüngeren werden erstaunt sein, manchmal auch erschüttert von den chaotischen Zuständen und den herzergreifenden Schicksalen der Menschen vor etwas mehr als 70 Jahren – hier, in unserem eigenen Land.

Band 2 mit dem Schwerpunkt Post und Philatelie:

Postalische Abgeltungen, Entwertungen, Postbeamte, Postwege, Kurier- und Schmuggelpost, Zonen und deren Wechsel im Spiegel des frühen Nachkriegspostwesens, Überrollpost, Provisorien der vielfältigsten Art, Einschränkungen des Postverkehrs in der Endkriegsphase und Wiederaktivierung mit Daten, Zensureingriffe, Sammler-Vereine, Händler, Fälschungswesen und dessen Bekämpfung ... Das Werk besteht aus einer unglaublichen Vielfalt von Abbildungen, bringt Aufklärung über wenig oder nicht bekannte Fakten und neue Erkenntnisse.

Ein bibliophiles Buch zum Lesen und Schmökern, aber auch ein Gebrauchswerk für den Philatelisten. Ein Geschenk der Qualitätsklasse für einen Sammlerfreund – oder für sich selbst?

Österreich 1945

Drittes Reich – Kriegsende – 2. Republik Band 2 – Die Wirtschaft

Autor: Fritz H. Sturzeis

Seiten: 576, mehr als 3.600 Abbildungen,
durchgehend in Farbe

Format: 21 x 27 cm

ISBN: 978-3-85407-058-0

VKP: € 108,-

ÖSTERREICH NACH 1945

Band 2 – Katalog der Bedarfsbelege



Das Sammeln von Bedarfsbelegen wird immer beliebter!

Die Preisangaben zum tatsächlichen Wert waren bisher freilich oft Glückssache. In den gängigen Katalogen findet man für portogerechte Bedarfsbelege keine detaillierten oder gar völlig irreführende Preise.

Damit ist jetzt Schluss!

Jahrelange Preisbeobachtungen haben es möglich gemacht: Der Autor hat in Zusammenarbeit mit hochkarätigen Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen vorliegenden umfangreichen Katalog erstellt.

Österreich nach 1945 **Band 2 – Katalog der Bedarfsbelege**

Autor: Hellwig Heinzl

ISBN: 3-85407-057-8

Preis: € 68,-

184 Seiten, 170 Abbildungen in Farbe,
Format 21 x 27 cm
